

Personalratswahl: BDK wird zweitstärkste Kraft im PHPR

14.06.2012

BDK wird als Vertretung der Kriminalpolizei durch die Personalratswahl gestärkt.

Nach den bisherigen Auszählungen in den Behörden, die dem BDK bekannt wurden, steht fest: Der BDK wird im PHPR wieder die zweitstärkste Kraft und steigert prozentual seinen Anteil an den Gesamtstimmen im PHPR auf über 17%.

Bei der diesjährigen Personalratswahl haben erstmals 4.000 Fachhochschüler ihr Votum abgegeben. Dennoch ist die Wahlbeteiligung nach bisherigen Ergebnissen erneut gesunken. Das amtliche Wahlergebnis steht noch nicht fest.

Der BDK hat mit unverändertem Wählerpotential die Ergebnisse der letzten Wahlen bestätigt. Der Anteil der Stimmen des BDK am PHPR entspricht praktisch dem Anteil der Kriminalpolizei an der Gesamtpolizei. Damit wurde wieder eindrucksvoll bestätigt, dass der BDK in NRW die Vertretung der Kriminalpolizei ist. Wir bedanken uns dafür bei unseren Wählern.

LAFP: BDK im ÖPR vertreten

Erstmals ist der BDK für den örtlichen Personalrat im LAFP angetreten und hat aus dem Stand einen Sitz errungen.

Wuppertal: Weiterer Sitz für den BDK im ÖPR

Beim PP Wuppertal hat der BDK durch die Stimmenzuwächse einen weiteren Sitz im örtlichen Personalrat hinzugewonnen und ist damit der Gewinner der Wahl.

Oberhausen: Sitz im ÖPR hinzugewonnen

26% Stimmenzuwachs bescheren dem BDK im PP Oberhausen den zweiten Sitz im örtlichen Personalrat, während alle anderen Gewerkschaften Stimmenverluste hinnehmen mussten.

Stimmenzuwächse in den Behörden

In einigen Behörden konnte der BDK die Anzahl seiner Stimmen erheblich verbessern:

LR Steinfurt	+ 31%
LR Bergisch-Gladbach	+ 30%
LR Olpe	+ 28%
PP Oberhausen	+ 26%
LR Siegburg	+ 23%
PP Duisburg	+ 22%
PP Köln	+ 20%
LKA NW	+ 18%
LR Borken	+ 17%



LR Kleve	+ 16%
----------	-------

Schlagwörter

Nordrhein-Westfalen

diesen Inhalt herunterladen: [PDF](#)